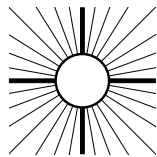


# Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi

vom 27. Juli 2013 in Nürnberg



Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,  
nächstes Treffen am Samstag, dem 26. Okt. 2013 um 14.00 Uhr  
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.  
Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT,  
welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

## Göttliche Offenbarung aus der Geduld

**S**o kommt, Meine geliebten Kinder, an Mein Herz! ICH habe Meine Arme ausgebreitet, um jeden zu umfassen. Spürt Meine Liebe, wie sie euch umgibt! Mein Licht hüllt euch ein und Strahlen Meiner Liebe-Sonne berühren euch. Sie strömen durch euch hindurch und fließen über euch hinaus. Liebe, Friede und himmlische Freude ziehen in euch ein.

Da und dort sehe ICH ein leises Lächeln, wie es zu Mir aufsteigt. ICH schließe Mein Kind noch inniger in Meine Arme, tröste, helfe und heile es, denn ICH bin der GUTE HIRTE, der mit euch geht. Liebevoll streiche ICH mit Meiner Hand über euer Haupt. Ihr atmet tief ein und aus, und mit jedem Atemzug lasst ihr mehr und mehr los, was euch noch beschäftigt, was euch in euren Gedanken, aber auch in euren Gefühlen bewegt, und euch noch hindert, den Strom Meiner Liebe zu empfinden und das innige Beisammensein mit Mir zu spüren.

Frieden senke ICH in eure Herzen. Friede sei mit Dir! So gehe ICH zu jedem Einzelnen von euch und lege Meine Hände auf euer Haupt und segne euch. Friede sei mit Dir! So spreche ICH alle Meine Kinder an, die ihr Herz für Mich öffnen, auch euch, die ihr Meine Zeilen lest, und ihr spürt Mich in euren Herzen. Lass los, Mein Kind, was dich noch beschäftigt, was der Alltag mit sich bringt und sei jetzt ganz für Mich da! Kehre ein in die Stille deines himmli-schen Seins!

Noch einmal sage ICH: „Der Friede sei mit dir!“ Das soll auch hinaus-schwingen – verstärkt auch durch euch – um all jene zu erreichen, die sich nach Mir sehnen und auch jene in ihrem Inneren berühren, die Meinen Frieden vergessen haben. Wo immer Meine Kinder auch sind, ICH sage: „Der Friede sei mit dir, Mein Kind!“

Unterstützt euch untereinander in Liebe! Reicht euch gegenseitig die Hände zum Friedensgruß und segnet auch jene, die euch noch fern sind, denn wahrlich, ICH sage euch: „In Meinem Himmlischen Reich gibt es keine Grenzen, bei Mir ist Einheit in Liebe und die himmlische Schwingung ist die göttliche Liebe. Diese wolltet ihr auf die Erde bringen.“ Jetzt ist euch bewusst, dass ICH euer VATER bin, dass ICH euch liebe und ihr den GEIST Meiner Liebe in euch tragt. Dieser GEIST der Liebe will sich verwirklichen über eure Seele und über euren Menschen.

Immer tiefer taucht ihr nun in euer wahres Sein ein. Ihr werdet und seid durchströmt von himmlischer Liebe und alles um euch ist eins. Mauern zerbröckeln und fallen ein. Licht breitet sich aus und immer heller und heller verströmt es sich. Es fließt in euch in jede einzelne Zelle und ihr empfanget Meinen Göttlichen Heilstrom. Denn wahrlich, ICH sage euch: „ICH habe euch geschaffen und ICH kenne euren Weg zum Heil.“

Schmiegt euch an Mich und lasst euch von Mir führen! So werden eure Tage heller und heller und auch heiler und selbst in dunklen Zeiten scheint Mein Licht so hell, dass ihr Meine Nähe spürt und wisst: Mein VATER ist bei mir und alles ist gut, denn die Liebe vermag mich

zu heilen, ja sie vermag alles zu heilen. „So lege ich, VATER, Dein Kind, alles in Deine Hände. Möge Dein Heiliger Wille geschehen in mir und um mich herum, so auch in der Schöpfung! VATER, Du bist GOTT, Du bist HERR, Dir übergebe ich alles, wirke Du nach Deinem Göttlichen Willen!“

Ihr werdet spüren, wie ihr nach eurem Gebet frei werdet, wie ihr von Himmlischen Heerscharen getragen seid. Sie wandern immer mit euch, nur manchmal seid ihr so eingekehrt ins irdische Dasein und damit so beschäftigt, dass ihr Mich und auch das, was euch aus den geistigen Welten umgibt, nicht mehr bemerkt, obwohl es euer geistiges Zuhause ist.

Deshalb bitte ICH euch und alle Meine Lichtboten: „Haltet inne! Kehrt ein in euer Herz und schmiegt euch an Mich, an euren GOTT und VATER, und vertraut euch Mir ganz an!“ Was kann es geben, was sich zwischen Mein Kind und Mich, euren Himmlischen VATER, drängen kann? Nur nach einem kurzen Ruf: „VATER!“, muss alles zurückweichen, was nicht in Meiner Liebe schwingt. Je mehr ihr euch auf Mich besinnt und je öfter ihr in Meine Arme flieht, umso leichter gelingt euch dies auch in schwierigen Situationen. Ihr werdet nicht mehr werten, richten und urteilen, sondern ihr wisst: Alle sind des VATERS Kinder und ER kümmert sich um jedes einzelne Kind.

Euer Blick richtet sich immer mehr auf das Geistige aus und ICH helfe euch zur Erkenntnis, dass es letztlich nur um die Liebe hier auf Erden und in Meiner Schöpfung geht. Liebe habe ICH euch bei Meinem Erdengang gelehrt und euch vorgelebt, auch wenn ihr manches nicht sogleich versteht. Die Gleichnisse erschließen sich euch, je mehr ihr in die Liebe untereinander und zur Schöpfung hineinwachset. Jedes Kind, das seine Hand in die Meine gelegt hat, führe ICH, so wie es gut für es ist, immer weiter zur vollkommenen Liebe. ICH führe es Stufe um Stufe Meinem Liebeherzen immer näher, und was ihr heute noch nicht versteht, das erkennt ihr dann Schritt um Schritt.

ICH bin immer da und ihr könnt Mir alles anvertrauen und getrost in Meine Hand legen. ICH nehme jedes Kind so an, wie es ist, denn ICH liebe Mein Kind, so wie es ist. Also liebt euch auch selbst, so wie ihr jetzt seid! Bemüht euch jedoch um die Liebe, bemüht euch Mir näher zu kommen! Folgt eurem Herzen! Sendet Liebe und Frieden und segnet, denn euer Bemühen zählt! ICH wünsche Mir von Meinen Kindern eine Leichtigkeit und eine Freude, die ihre Schritte lenken.

Viele sehnen sich nach Liebe und sie schauen auf euch, auch in den seelischen Bereichen. So geschieht vieles, wobei ihr helfen könnt, ohne dass ihr es merkt, allein im Ausstrahlen eurer Liebe. Auch wenn ihr etwas nicht versteht, dann übergebt es Mir und sagt. „VATER, Du weißt, wofür dies Geschehen gut ist, kümmere Du Dich um mein Anliegen!“

So lichtet sich die Welt und es wird heller in Meiner Schöpfung. Die Liebe breitet sich aus. Immer mehr Geschwister reichen sich einander die Hände zum Friedensgruß und wandeln miteinander. So soll es sein, auch in den Seelenreichen! Segnet die Seelen und reicht auch dort euren Geschwistern die Hände zur Versöhnung! Legt sie und euch in Meine Hände!

Wie schön ist es für Mich als euren Himmlischen VATER, euch ganz bei Mir zu empfinden. Voller Liebe kann ICH euch dann führen, trösten, euer Gemüt aufhellen, heilen und vieles mehr, noch ehe ihr manches bemerkt, was ihr benötigt. ICH wirke in eurem Inneren und helfe Meinen Kindern, soweit ICH darf, ohne den freien Willen zu verletzen. Doch ist ein Kind bei Mir und vertraut es sich Mir ganz an, so ist alles gut, Meine Geliebten.

ICH schaue in eure Herzen und sehe euer Flehen, ICH sehe eure Nöte. Spürt, wie ihr eins seid in Mir! Von weitem hört ihr Himmlische Musik Mir zur Ehre und ihr jubelt mit. Ihr dankt Mir im Stillen und verneigt euch vor Mir. Noch einmal lege ICH Meine Hand auf euer Haupt und segne euch. Ihr dürft auch immer um den Segen bitten, ja ICH freue Mich. Eure Herzen sind bei Mir und eure Seelen nehmen jetzt auch Mein offenbarendes WORT auf, das ICH jetzt noch weiter verströme.

**Amen.**

## Göttliche Offenbarung aus der Liebe

Schaut in euer Inneres, Meine geliebten Söhne und Töchter! Ihr seht unendlich viele Wege. Der schwierigste aller Wege war der Schritt, die Himmel zu verlassen, um in die Tiefe zu gehen, ob nun freiwillig oder in der Nachfolge Meiner Sadhana ist nicht wichtig. Warum, das erkläre ICH euch im Verlaufe Meines WORTES an euch.

Seid ihr freiwillig zur Erde gegangen, so beginnt euer Weg als Mensch und das Menschsein bringt es mit sich, dass ihr mit euren Mitmenschen in Konflikt geratet. Wie auch immer, Meine getreue Schar, es war und ist unvermeidbar. Auch wenn ihr mit eurem Herzen bei Mir, eurem Himmlischen VATER, wart und euch an das Versprechen erinnert habt, Mir Meine gefallenen Kinder wieder heimzuholen, so gab es doch auf Erden menschliche Verwicklungen. Die Ursache liegt und lag darin, dass diejenigen, die sich gegen Mich entschieden haben, euer Licht sahen. Mit aller Macht und Kraft haben sie versucht, dieses Licht zu verdunkeln, und da die Erde der Machtbereich der Dunkelheit ist, ist dies auch oftmals gelungen.

Damit begannen unzählige Wege. Zurückgekehrt in das Seelenkleid war der Himmel euch wieder nahe und ihr habt erkannt, wo eure Verfehlungen lagen und wolltet diese im nächsten Leben bereinigen. Ihr hattet stets die freie Wahl, auf die Erde zu gehen oder auch eure Lernaufgaben in den jenseitigen Bereichen zu erfüllen, bzw. in den jenseitigen Bereichen denen zu helfen, die umnachtet, verdunkelt, immer wieder aufs Neue der Erde zustreben.

Ihr sahet aber auch gleichzeitig, dass es auf Erden leichter ist, euren Geschwistern zu helfen und sie von der Dunkelheit ins Licht zu führen. Ist euch das gelungen? ICH sage euch: Teilweise wart ihr voller Freude und ICH habe Mich mit euch gefreut, wenn ihr das eine oder andere Kind, den verlorenen Sohn, die verlorene Tochter, dem Licht wieder zugeführt habt.

Doch ihr wart mit diesem Erfolg noch nicht zufrieden. Ihr sprachtet zu Mir: „VATER, es sind noch so viele in der Dunkelheit, ich will helfen, damit noch viele Deiner Kinder den Heimweg wieder antreten. Und ihr habt euch z. B. eine Inkarnation ausgesucht, in der ihr Macht hattet, z. B. die Macht, um der christlichen Religion zum Durchbruch zu verhelfen.

Waret ihr vielleicht Kreuzritter und habt ihr Andersgläubige gezwungen, euren Glauben durch Gewalt anzunehmen? Denkt an Meine Kinder, die Indianer! Nun sagt ihr: „Aber VATER, wir haben unser Leben doch vorausgesehen, warum ist es dann anders verlaufen, als wir es gesehen haben?“ Und hier, Meine getreue Schar, stehen sich der mit der Seele verbundene Geist und der Mensch im Wege.

Ihr hättet eure Macht dazu benützen können, in Liebe und mit Fürsorge eure Geschwister zu Mir zu führen, und das habt ihr in den jenseitigen Bereichen gesehen. Ihr sahet zwar vor dem Betreten der Erde die dunklen Mächte, die eurem künftigen Leben gegenüber stehen werden, doch dass ihr tief fallen könntet, und damit die Seiten wechselt, das konntet und durftet ihr nicht vorausschauen. Dies liegt zum einen in eurem freien Willen begründet, zum anderen darin, dass es keine Vorherbestimmung eurer Wege geben kann und darf. Nur ICH kannte euren zukünftigen Weg in allen Einzelheiten und habe euch auch gewarnt, doch mehr konnte und durfte ICH nicht tun.

Auch liegt dies in Meinem Gesetz begründet, dass ICH jedes Meiner Kinder gleich behandle. So liebe ICH diejenigen, die Mich verlassen haben und gegen Mich sind, genau so inniglich wie diejenigen, die Mir Meine Gefallenen an Mein Herz zurückführen wollen. Deshalb ist über den genauen Verlauf eures Lebens der Mantel der Barmherzigkeit und Liebe gelegt.

Erkennt, dass es auch in euren verschiedenen Leben Geschehnisse gab, die euch alles Licht raubten und eure Seele verfinstert haben! Deshalb sage ICH immer wieder: „Meine Söhne und Töchter, urteilt und richtet nicht, denn keiner unter euch weiß, wie oft er schon auf dunklen Pfaden gewandelt ist.

Diese Wanderungen auf dunklen Pfaden dienen euch, Meine lichtgeborenen Kinder, die ihr Mir treu ergeben sein wolltet, als Erfahrung. Diese Erfahrungen sind in eurer Seele aufgezeichnet. Wenn ihr die Erde wiederum zu einer erneuten Inkarnation betretet und ihr würdet nur einen Schritt hin zur Macht vollziehen, ja, ihr habt den Fuß zum Schritt schon angehoben – um euch dies sinnbildlich zu zeigen – so würdet ihr im selben Augenblick mit dem Wissen eurer Seele konfrontiert werden und euren Fuß wieder zurückziehen: „Mein VATER, durch Demut und Liebe – nicht durch die Macht – erreiche ich mein Ziel. VATER, ich bin Dein Sohn, Deine Tochter und bin einstens angetreten, um Dir nachzufolgen und in Demut das Kreuz auf mich zu nehmen. Durch dieses angenommene Kreuz werde ich Deinen Kindern, die noch im Dunklen wandern, helfen und sie heimbringen.“

Wenn ihr unter diesem Blickwinkel die Inkarnationen – über die ihr heute gesprochen habt – betrachtet, so erkennt jeder Einzelne unter euch, dass es viele Wege sind, die letztlich alle heimführen, auch die Wege Meiner Kinder, die die Dunkelheit erforschen – ICH betone das Wort ‚erforschen‘, denn sie gehen auch für euch durch die Dunkelheit, damit es in alle Ewigkeit nie wieder dunkel wird.

Ist es nicht letztlich gleich, ob ihr Kinder des Falles seid oder ob ihr aus lichten Höhen, an Meinem Herzen ruhend, einstens sagtet: „VATER, für Dich gehe ich aus dem Licht in die Dunkelheit, um dort das Licht, das Liebe ist, hell strahlen zu lassen?“ Vielleicht versteht ihr nun auch das Gleichnis vom ‚Verlorenen Sohn‘ besser, vor allem warum der Vater ihn bei seiner Heimkehr fürstlich empfangen hat.

Wenn ICH euch immer wieder sage: Segnet all jene, die euch begegnen, hüllt sie in Liebe ein, senkt den Frieden in ihre Herzen und lasst das Heil in sie fließen, so bedeutet das im tieferen Sinn auch, dass es immer wieder Menschen gibt, denen ihr schon öfters in den verschiedensten Erdengängen begegnet seid. Durch eure lichtvollen Gedanken hüllt ihr eure Mitwanderer ein, und wenn leichte karmische Verwicklungen vorhanden sind, dann können sich diese allein durch eure Gedanken lösen.

Leichte Verwicklungen erkennt ihr daran, dass ihr z. B. bestimmte Menschen beim ersten Blick nicht ausstehen könnt und sofort über sie urteilt. Das sei euch ein Zeichen, denn, wenn ihr den Menschen überhaupt nicht kennt, warum ist er euch dann unsympathisch? Wenn ein geringfügiges Karma vorliegt, so kann dieses allein durch ein Lächeln, einen stillen Segensgruß aufgelöst werden.

Wenn es schwerwiegendere karmische Verwicklungen sind, wie ihr sie heute zum Teil geschildert habt, dann ist es eure Aufgabe – auch wenn ihr selbst nicht betroffen seid, sondern eher die Familienangehörigen – inmitten dieser Familie zu sein, denn damit schultert ihr freiwillig einen Span Meines Kreuzes und helft mit, dass sich die karmischen Verwicklungen in dieser Familie auflösen und unter Umständen kein Familienmitglied mehr zu inkarnieren braucht.

Auch in den jenseitigen Bereichen gibt es unendlich viel in Meinem Weinberg, der sich über alle Sphären erstreckt, zu tun. Meine geliebten Freunde, es ist also nicht zwingend notwendig, zur Erde zu gehen. Ob ihr erneut inkarniert, oder nicht, ist absolut eurem freien Willen unterstellt. ICH habe euch diese Freiheit geschenkt und ICH, Euer HERR und GOTT, aber auch VATER und BRUDER in JESUS, bin bei euch mit innigster Liebe, ob ihr nun über die Erde geht oder durch die dunkelsten Bereiche in der Ewigkeit.

Ja, ICH sage euch, was ICH euch schon oftmals mitgeteilt habe: Des Nachts, wenn euer Mensch sich zum Schlafen niedergelegt hat, dann wandern wir gemeinsam, abgedunkelt in unserem lichten Schein, durch so manche dunkle Sphären, voller Liebe, und versuchen, jenen zu helfen, die sich z. B. einsam und verlassen in einer Burgfestung vergraben haben. Die Fenster und Türen sind mit Eisengittern versehen, und sie sitzen vor ihrem Gold, vor ihrem Geld, in panischer Angst, dass sie überfallen werden und ihr Schatz ihnen geraubt wird.

Welch grauenvoller Schreck erfasst sie, wenn wir plötzlich im Raum stehen und sagen: „Komm, alles Geld und Gut ist vergänglich, du kannst, wie du siehst, dich und deinen Schatz

nicht schützen, denn Mauern können von Seelen durchdrungen werden! Komm heraus aus deinem dunklen Verlies, lass los, was dich noch an das Irdische bindet! Komm mit in lichtere Bereiche!“

Doch es dauert lange und ist selten, dass ein Reicher seinen angehäuften Schatz sogleich zurücklässt und mit uns geht. Deshalb gibt es ja auch den Satz aus der ‚Schrift‘: Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr – wobei damit ein kleines Tor in der Stadtmauer bezeichnet wurde – als ein Reicher in das Himmelreich. Ein Kamel kann sich bücken, aber ein Reicher ist stolz über das, was er sich erworben hat und kann sich nicht bücken. Er selbst besteht bildlich gesehen aus irdenem Gold, das nicht biegsam ist. Dieses Gold ist aber nicht hellglänzend, sondern schwarz wie Blei und so schwer liegt es auch auf den Schultern eines Reichen.

Dies sage ICH zu den Reichen dieser Welt, die an ihren irdischen Schätzen hängen. Doch ICH sage ihnen gleichzeitig, dass jetzt eine Zeit angebrochen ist, in der sich die Werte verschieben. Wer aufmerksam durch die Tage eurer Zeit geht, bemerkt, dass viele Menschen bereits umdenken, dass sie sich um Solidarität mit den Armen bemühen, dass sie helfen, wo sie helfen können.

Und die Reichen dieser Welt beginnen darüber nachzudenken, warum man sie nicht mehr in ihrer Position belässt, in der sie als Reicher alles mitbestimmen konnten, hieß es doch immer: ‚Geld regiert die Welt‘ doch nunmehr verlieren sie zunehmend an Macht. Blickt in den Aufruhr der Völker in fernen Landen! Die Reichen wurden vom Thron gejagt, weil das Volk gehungert hat.

Ihr habt euch in dieser Zeit inkarniert, nicht, um über die Reichen zu urteilen, sondern um sie zu segnen. Damit senkt ihr in ihre Herzen Liebe und Mitgefühl und erweckt in ihnen den Wunsch, ihren Reichtum zu benutzen, um denen zu helfen, denen es weitaus schlechter geht als euch allen hier in eurem Breitengrad, wobei es auch hier noch Unterschiede gibt, über die eure Medien immer wieder berichten. ICH sage nur das Stichwort: ‚Niedriglöhne‘. Daran erkennt ihr, dass das Gewissen auch bei jenen erwacht ist, die durch die Tätigkeit derjenigen, die für niedrigsten Lohn arbeiten, reicher und noch reicher werden.

Eure lichtvollen Gedanken helfen mit, dass diese sich unwohl in ihrem Reichtum fühlen. Jedes Leben neigt sich einmal dem Ende zu, auch das eurer Brüder und Schwestern, die jetzt noch Geld und Gold horten. Sie empfinden in ihrem Inneren immer stärker, dass der Tag der Abrechnung kommt. In ihren Träumen sitzen sie bereits in jener Burg, die vergittert und rundum vermeintlich umgeben ist mit den modernsten Alarmanlagen. Sie wissen beim Erwachen, dies war nur ein Traum, denn in der Ewigkeit gibt es keine Alarmanlagen.

Ihr alle, die ihr hier versammelt seid, aber auch ihr, die ihr Mein WORT lest und es in euren Herzen bewegt, helft mit, dass allen Gerechtigkeit auf Erden widerfährt, dass die Liebe und das Mitgefühl mit all euren Mitgeschwistern siegt, gleich welcher Hautfarbe oder Nationalität sie auch haben.

So segne ICH euch hier im Kreis und alle Meine Kinder auf Erden. ICH segne euch ganz besonders, die ihr noch an den Schalthebeln der Politik seid und rufe das Gewissen in euch wach. ICH segne aber auch euch, ihr Meine hier anwesenden Kinder im Seelenkleid. Wendet euch ab von all euren Gütern, die ihr auf Erden gesammelt habt! Alles ist vergänglich und zerfällt zu Staub. Wendet euch um und sehet das Licht der Engel, die euch in lichtere Ebenen führen wollen!

**Amen.**

## Göttliche Offenbarung aus der Barmherzigkeit

**M**eine Geliebten, so bin ICH jetzt mit Meiner Barmherzigkeit bei euch allen und wahrlich, der Himmel hat sich aufgetan und heilende Ströme fließen zur Erde. Jene heilenden Ströme fließen durch Raum und Zeit und sollen helfen, all die einst gesetzten Ursachen wieder aufzulösen, damit die Wirkungen, die ihr oftmals als Weh empfindet, ebenfalls geheilt werden können.

Vertraut Mir und kommt jetzt noch näher an Mein Herz! Schmiegt euch ganz bewusst an Mich und ihr empfindet, wie sehr ICH euch liebe! Mein Herz steht offen und ICH möchte euch ganz reich beschenken. Spürt, wie Meine Hände auf euren Schultern liegen und euch Heil und Segen bringen! ICH segne euch! Empfanget all Meine guten Gaben, nehmt sie mit auf euren Weg!

Werdet frei von allem Urteilen, von allem Werten! Öffnet euer Herz, damit auch aus euren Herzen die Liebe und Barmherzigkeit, die ICH euch schenke, noch viel kraftvoller und inniger hinausströmen können, als es bisher der Fall gewesen ist. Ja, ihr seid Meine Werkzeuge, Meine Lichtboten und ihr seid aufgerufen, mitzuhelfen, dass das Fallgeschehen endlich aufgelöst werden kann. Lasst Meine Liebe hinausstrahlen in Raum und Zeit, in die Unendlichkeit der Schöpfung, in die Weiten der einzelnen Sphären! So werden Herzen berührt.

Eure Geschwister können dadurch angesprochen werden und die Umkehr kann beginnen. Alles wird wieder heil werden, denn alle Meine Kinder machen sich nach und nach auf den Heimweg. Ihre Herzen sind jetzt schon heimwärts gerichtet und Sehnsucht hat viele Meiner Kinder erfasst, Sehnsucht hin zur Liebe, hin zum Licht, hin zur Demut, hin zur Barmherzigkeit.

Spürt in eurem Inneren, wie sehr ICH euch liebe und empfindet, wie Meine Liebe euch hilft! So wie Meine Liebe euch hilft, so hilft sie auch all euren Geschwistern. Spürt Mein Sehnen, das ICH jetzt in diese Worte hineinlege! Spürt Mein Sehnen nach jedem Einzelnen Meiner Kinder! Spürt Mein Sehnen nach Meiner lieblichen Tochter Sadhana! Spürt Mein Sehnen nach einer Gemeinschaft, in der Heil und Frieden herrschen, damit ihr alle wieder zu Mir nach Hause kommen könnt!

Ja, ICH bitte euch, Meine Geliebten, werdet euch der Liebe bewusst, die in euch wohnt! Werdet euch dieser Liebe noch viel mehr bewusst, als ihr es bisher gewesen seid, und geht voller Liebe, voller Barmherzigkeit segnend eure Wege, denn alles wartet darauf, dass Liebe und Barmherzigkeit, Licht und Segen in reichem Maße strömen.

So rufe ICH euch noch zu, Meine geliebten Kinder: „Mein Kind, ICH liebe dich!“ Dies ist Mein Ruf, der an jedes Einzelne Meiner Kinder gerichtet ist! Dies ist Mein Ruf, der in einem eurer Lieder niedergelegt ist, das ihr heute Mir zur Ehre gesungen habt. Lasst euch anrühren von diesem: Mein Kind, ICH liebe dich!

Öffnet euer Herz Meinem Ruf, Meiner Liebe, Meinem Licht und Meinem Segen! Lasst eure Herzen ganz weit werden von Meiner Barmherzigkeit! So seid noch einmal ganz reich gesegnet und spürt Mein Sehnen, Meine Liebe, Mein Heil in euch! So wie ICH euch jetzt segne, so segne ICH wahrlich Meine gesamte Schöpfung, alles Leben und alles Sein!

**Amen.**